



Trainer:in A Swiss Tennis

Trainer:in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis (SBFI)

Weisung

Weisung «Trainer:in A Swiss Tennis»

Einführung	<p>Die Ausbildung zum/r Trainer:in A richtet sich an Trainer:innen, die mit Nationalkaderjunior:innen oder mit Profispielern:innen arbeiten.</p> <p>Für die Nationaltrainer:innen und die Partner Coaches ist es Pflicht, diese Ausbildung abzuschliessen. Auch langjährig erfolgreiche Regionalkadertrainer:innen können bei genügend freien Plätzen Aufnahme im Kurs finden.</p>
Zulassung	<p>Swiss Tennis entscheidet nach abteilungsübergreifenden Abklärungen, ob die Empfehlung ausgesprochen wird. Bei mehreren Interessenten erstellt Swiss Tennis eine Prioritätenliste.</p> <p>Voraussetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diplom „Trainer:in B Swiss Tennis“ • Anerkennung als Leiter:in J+S-Jugendliche Tennis mit Zusatz Leistungssport • Beste Klassierung mindestens R2 • Aktuelle Tätigkeit im Wettkampfbereich • Empfehlung Swiss Tennis <p>Kriterien für die Empfehlung Swiss Tennis:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erfahrungen und Erfolge als Trainer:in auf nationaler und/oder internationaler Stufe (z.B. Spieler:in ins Nationalkader gebracht oder Podestplätze an Junioren-Schweizermeisterschaften) • Potential für die Zusammenarbeit mit Swiss Tennis (als Trainer:in in Akademien oder im NLZ, als Expert:in in der Trainerbildung)
Aufbau	<p>Die Ausbildung zum/r Trainer:in A erfolgt in mehreren Schritten:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Assessment (1 Tag) 2. Berufstrainerlehrgang BTL (14 Tage) bei der Trainerbildung Schweiz (BASPO) 3. Wahlkurse bei der Trainerbildung Schweiz 4. Trainer:in A Module Swiss Tennis (9 Tage) 5. Berufsprüfung «Trainer:in Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis». Gleichzeitig wird bei bestandener Prüfung auch das Zertifikat «Trainer:in Leistungssport Swiss Olympic» vergeben. <p>Die Berufsprüfung kann nur nach dem BTL und den Swiss Tennis-Modulen absolviert werden.</p> <p>Während der gesamten Ausbildung werden die Kandidat:innen von einem Coach Developer begleitet, betreut und beraten.</p>
Kompetenzen als Trainer:in A	<p>Aufbauend auf die erworbenen Kompetenzen als Trainer B und als Regionaltrainer:in wird die Ausbildung der folgenden Kompetenzen zum Ziel gesetzt:</p> <p>Der/die Trainer:in...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt die Wechselwirkungen von Sozialfaktoren (Elternhaus, Schule / Ausbildung Beruf, Sozialstatus, Verein) leistungssportlicher Ausbildung, Sportmanagement und Sportsponsoring • kennt und beachtet die sozial- und entwicklungspsychologischen sowie pädagogischen Besonderheiten des Übergangs vom Jugend- in das Erwachsenenalter gemäss dem „Swiss Tennis Player Development“ • kann mit anderen Trainer:innen, Wissenschaftler:innen, Sportmediziner:innen, Funktionär:innen und weiteren Spezialist:innen kooperieren und diese in den Prozess der Leistungsentwicklung effektiv einbinden • kann das Anschluss- und Hochleistungstraining auf der Basis des „Swiss Tennis Player Development“ realisieren • kann Training und Wettkampf systematisch planen, organisieren, individuell variieren, auswerten und steuern • verfolgt die nationale und internationale Entwicklung im Tennis • kann Trainingsinhalte, -methoden und -mittel zielgerichtet und systematisch einsetzen sowie individuell variieren

Berufstrainerlehr-gang (BTL) und Wahlkurse bei der Trainerbildung Schweiz (BASPO)	<p>Assessment</p> <p>Das Assessment ist eine Standortbestimmung, die eine persönliche Kompetenzeinschätzung umfasst und damit eine individuelle Ausbildungsplanung ermöglicht. Ausserdem formulieren die Trainer:innen im Rahmen des Assessment ihre Zielsetzung und Motivation für den Besuch des Lehrgangs.</p> <p>Berufstrainerlehrgang BTL:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kurs Selbstmanagement • Kurs Trainerpersönlichkeit • Kurs Beratung und Coaching • Kurs Führung <p>Wahlkurse aus folgenden Modulen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sportpsychologie • Athletik • Sportmedizin • Bewegungslehrer • Sportcoaching • Leadership <p>Daten und weitere Infos unter https://www.ausbildungsplaner.ch</p>
Module Swiss Tennis	<p>Modul «NLZ» (4,5 Tage, freie Terminwahl)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Anwendung des Swiss Tennis Way (Spitzensport) und des Swiss Tennis Player Developments 11-14, 15-18 und 19-23 • Planung und Training auf der Stufe Nachwuchskader und A/B/C-Nationalkader • Entscheid über Zulassung zur Berufsprüfung BP <p>Modul «Delegation» (4 Tage, Ende Juni an den ITF Turnieren in Klosters)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Internationale Turniere und Planung • Matchvorbereitung, Matchanalyse, Matchbesprechung • Kooperation mit Eltern
Eidgenössische Berufsprüfung (BP)	<p>Nach der Berufstrainerausbildung und dem erfolgreichen Absolvieren der Berufsprüfung erhalten die Kandidat:innen den Titel Trainer Leistungssport mit eidgenössischem Fachausweis und das Zertifikat Trainer Leistungssport Swiss Olympic. Die Prüfungen finden zweimal pro Jahr statt.</p> <p>Die Teilnehmer:innen werden nur zur Prüfung zugelassen, wenn sie...</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Bestätigung von mindestens 800 Stunden aktiver Trainertätigkeit mit Kaderathleten abgegeben • einen von Swiss Tennis akzeptierte Projektarbeit abgegeben haben • eine Bestätigung Erste Hilfe / Sanität vorlegen können • im Modul NLZ eine Empfehlung zur Zulassung erhalten haben
Sprachen	Deutsch und Französisch (z.T. Englisch)
Koordination Swiss Tennis	<p>Jürg Bühler Leiter Ausbildung / Entwicklung E-Mail: juerg.buehler@swisstennis.ch</p>
Anmeldung	<ul style="list-style-type: none"> • Interessenten melden sich bei Jürg Bühler • Nach einem ersten Gespräch entscheidet Swiss Tennis, ob der/die Kandidat:in für den Assessment-Tag zugelassen wird • Swiss Tennis und das BASPO entscheiden nach dem Assessment definitiv über die Zulassung zur Ausbildung

Zahlungsmodalitäten

Kurskosten

- Module Swiss Tennis: CHF 270/Tag (mit Mittagessen, ohne Reise und Unterkunft)
- Betreuung Coach Developer: Pauschal CHF 600
- BTL und Wahlmodule BASPO: CHF 100/Tag (ohne Reise, Unterkunft und Verpflegung)
- Berufsprüfung: Wird auf der Webseite BASPO publiziert

Subvention und Rückvergütung

Der/die Kursteilnehmer:in bezahlt mit seinem/ihrer Beitrag nur einen Bruchteil der Kurskosten. Alle Module werden vom BASPO und von Swiss Tennis finanziell in erheblichem Masse mitgetragen. Zusätzlich können in der Schweiz wohnhafte Kursteilnehmer beim SBFI einen Antrag auf Rückvergütung von 50% der Kurskosten stellen. Die neue Finanzierung bezieht sich auf „vorbereitende Kurse“ auf eidgenössische Berufsprüfungen und höhere Fachprüfungen (unabhängig vom Prüfungserfolg). Für die Deckung der Prüfungsgebühren und von Spesen (Essen, Unterkunft) können keine Bundesbeiträge beantragt werden.

Gesamtkosten ohne Prüfung und Wahlmodule CHF 2447.50

(Rückvergütung berücksichtigt) Darin enthalten: Lehrunterlagen, Mittagessen Swiss Tennis, Kurskosten BASPO, Kurskosten Swiss Tennis, Kosten Coach Developer.

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

recognized by



Die ITF (International Tennis Federation) hat die Inhalte und Strukturen der Trainerausbildungen seiner Mitgliedverbände bewertet.

Swiss Tennis wurde mit der Note A ausgezeichnet und ist damit einer von nur 16 Landesverbänden, der dieses höchste Gütesiegel erhalten hat.